

Ressort: Vermischtes

Schweizer Theologe Küng befürchtet Machtkampf im Vatikan

Zürich, 17.02.2013, 10:21 Uhr

GDN - Der Schweizer Theologe Hans Küng befürchtet einen Machtkampf im Vatikan. "Es droht mit Benedikt XVI. ein Schattenpapst, der zwar abgedankt hat, aber indirekt weiter Einfluss nehmen kann", sagte Küng dem "Spiegel".

Benedikt habe sich selbst einen Platz innerhalb des Vatikans zugewiesen und behalte seinen Sekretär, der gleichzeitig Präfekt unter dem neuen Papst bleiben soll. "Das ist ein Nepotismus neuer Art, der auch im Vatikan nicht geschätzt wird", so Küng. "Kein Pfarrer hat es schließlich gern, wenn der Vorgänger neben dem Pfarrhaus sitzt und alles beobachtet, was er macht." Als Nachfolger für Benedikt wünscht sich Küng "einen Papst, der geistig nicht im Mittelalter lebt", sondern "offen ist für die Anliegen der Reformation und Moderne". "Ohne ein Ende des römischen Hofstaates, ohne eine Kurienreform", so der Theologe weiter, "wird auch einem neuen Papst kein Durchbruch und Aufbruch gelingen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7830/schweizer-theologe-kueng-befuerchtet-machtkampf-im-vatikan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com